RECYFIX®NC – Einbauanleitung

Unsere Einbauanleitungen/Einbaubeispiele sind allgemein bekannte Vorschläge. Einbauarten aufgrund örtlicher Gegebenheiten sind von planender Seite festzulegen. Die in Fachkreisen allgemein bekannten technischen Regelwerke und Richtlinien, wie z. B. ZTVT, ZTVP, ZTV Beton, RStO und ZTV Asphalt, sind beim Einbau zu berücksichtigen. Informationen hierzu erhalten Sie werkseits.

1. Es ist darauf zu achten, dass die anschließenden Oberflächenbeläge die Rinnenoberkante um 3 bis 5 mm dauerhaft überragen.

2. Bei auftretenden Horizontalkräften in eingebautem Zustand, wie z. B. bei Betonflächen und Stahlbetonkonstruktionen, sind wirksame Raumfugen in Längs- und Querrichtung gemäß DIN 18318 einzubauen.

3. Die Maßhaltigkleit der RECYFIX NC Rinnen wird durch eingelegte Abdeckungen gewährleistet, so dass keine Schäden durch die dynamischen Beanspruchungen während des sachgemäßen Einbaus beim Anbetonieren, Anasphaltieren oder Anpflastern auftreten.

4. Beim Einbau in Pflaster-/Plattenbeläge ist die Fuge entlang der Rinne mineralisch zu verfüllen bzw. bituminös zu vergießen. Im Schwerlastbereich ab Belastungsklasse D 400: Horizontale Schubkräfte auf das Pflaster dürfen nur durch formschlüssigen Verbund auf die Rückenstütze und nicht direkt auf die Rinnenwandung einwirken, z. B. durch Verlegung der ersten 3 Reihen in modifizierte Betonbettung.

5. Wo extreme Schubkräfte auftreten können, z. B. bei Gefällestrecken, sind bauseits zusätzlich besondere Maßnahmen erforderlich. Fragen Sie bitte an.

Hinweis zur Verschraubung:
Beim Verschrauben der Abdeckungen sind maximale Drehmomente nicht zu überschreiten.

RECYFIX NC	max. 15 Nm

Für Einlaufkästen und Punkteinläufe gelten sinngemäß dieselben Einbauanleitungen. Der Ortbetonläufer muss, wie unter Punkt 1 genannt, die Rinnenoberkante um 3–5 mm dauerhaft überragen. Dieser kann bei Bedarf bauseits bewehrt werden.

Hinweis: Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach bestem Wissen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Der Anwender ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch qualifiziertes Fachpersonal nicht befreit. Die Erwähnung von Handelsnamen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartig getesteter Produkte nicht aus. Weitere Informationen können dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt, bzw. den Anwendungsbereichen z. B. bei elastischen Spritzdichtungen entnommen werden. Bei Neuauflagen verlieren ältere Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 02/13

Unsere Einbauanleitungen finden Sie immer aktuell unter www.hauraton.com/de/Service/Einbaubeispiele